

| | |
|--------------------------|---|
| Maßnahme-Nr. : 14 | Bezeichnung: Ergebnisoptimierung im FD 3.32 |
|--------------------------|---|

| | | | |
|------------------------|-----------------------|---|--|
| Produktbereich: | 02 | Bezeichnung des Produktbereichs: | Sicherheit und Ordnung |
| Produktgruppe: | 02.01- 02.06 | Bezeichnung der Produktgruppe: | Öffentliche Ordnung, Straßenverkehr, Bürgerservice |
| Produkt: | 02.01.01- 02.06.01 | Bezeichnung des Produkts: | Öffentliche Ordnung, Berg. Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Straßenverkehr, Bürgerservice und Wahlen |
| ZD/FD: | 3.32 | | |

Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.: 40a –Erhöhung der Gewerbesteuerumlage– und 48/1 – Ertragssteigerung Cross-Border-Lease-Geschäft AWG

1. Beschreibung der Maßnahme:

Bei der im Rat am 28.06.2012 beschlossenen HSP-Maßnahme 14 wurde bei allen Produkten des FD 3.32 sämtliche Aufwands- und Ertragspositionen an die vorläufigen Rechnungsergebnisse der Jahre 2009 – 2011 angepasst.

Mit der 3. Fortschreibung des HSP am 27.11.2014 erfolgte eine erste Anpassung des Konsolidierungsbetrages, da sich die angestrebte Ergebnisoptimierung dauerhaft nicht realisieren ließ. Ursächlich für die seinerzeitigen Zielverfehlungen im Konsolidierungszeitraum waren u.a. Stellenverlagerungen in den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) mit der Folge dauerhafter geringerer personeller Kapazitäten zur Überwachung des ruhenden Verkehrs, längerfristige Stellenvakanzen, rückläufige Erträge aus der Geschwindigkeitsüberwachung. Auch nach Verringerung des jährlichen Konsolidierungsbetrages waren permanent Umstände zu konstatieren, die dauerhaft eine Zielerreichung verhinderten. Aktuell sind aufgrund von Stellenvakanzen und krankheitsbedingten Ausfällen bis auf weiteres 4 VzÄ im Bereich des Kommunalen Außendienstes nicht besetzt. Diese Ausfälle wirken sich unmittelbar auf den Umfang der ermittelten Ordnungswidrigkeiten und die erzielten Erträge aus. Eine Besserung ist erst im 2. Halbjahr 2019 mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildung von 3 Mitarbeiter/innen zu erwarten. Darüber hat sich die Störanfälligkeit der Geschwindigkeitsmessanlage Neuenkamper Straße auf die erzielten Erträge niedergeschlagen. Um dem zukünftig entgegen zu wirken wird die Umrüstung der vorgenannten stationären Messanlage auf Lasertechnik vorbereitet. Um zukünftige Risiken zu minimieren wird der Konsolidierungsbetrag ab dem Haushalt 2019 verringert. Dies hält auch die Bezirksregierung Düsseldorf für erforderlich. Sofern sich abzeichnet, dass auch die verringerten zukünftigen Konsolidierungsbeträge nicht zu erzielen sind, ist eine erneute Anpassung vorzusehen.

Es erfolgt somit eine in 2019 um 145 T €, in 2020 um 132 T € und in 2021 um 156 T € verringerte Einplanung einer Ergebnisverbesserung. Eine Kompensation erfolgt in 2019 über die HSP-Maßnahme 40a – Gewerbesteuerumlage – sowie in 2019 und Folgejahre über die HSP-Maßnahme 48/1 – Ertragssteigerung Cross-Border-Lease-Geschäft AWG –.

2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die Ergebnisplanpositionen 04 – Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte –, 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen –, 07 – Sonstige ordentliche Erträge –, 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – sowie 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen – in sämtlichen Produkten des Fachdienstes 3.32 – Bürger, Sicherheit und Ordnung – sind betroffen.

3. Konsolidierungseffekt: einmalig dauerhaft

Anlage 01 zur DS 15/5439 – Rat 22.11.18 - Maßnahmenblatt zur 8. Fortschreibung des HSP 2012 – 2021

| | Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ) | | | | | | |
|-------------------------------------|--|-------------|-------------|-------------|--|---------|---------|
| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
| Urspr. Konsolid.-beitrag Rat | | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| Neuer Konsolid.-beitrag | | | | | | | |
| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: | | |
| Urspr. Konsolid.-beitrag Rat | 300.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 | | | |
| Neuer Konsolid.-beitrag | | 155.000 | 168.000 | 144.000 | | | |

| | |
|---|-------------------|
| Beschlussfassung des Rates erforderlich? | ja |
| Wann geplant? | 22.11.2018 |

| | |
|---|--|
| Belastungen aus der Umsetzung 2011 – 2021: | |
|---|--|

| | | | |
|---------------------------|----------|---|--|
| Maßnahme-Nr. : 40a | | Bezeichnung: Erhöhung der Gewerbesteuerumlage | |
| Produktbereich: | 16 | Bezeichnung des Produktbereichs: | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produktgruppe: | 16.01 | Bezeichnung der Produktgruppe: | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produkt: | 16.01.01 | Bezeichnung des Produkts: | Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen |
| ZD/FD: | 1.20 | | |

Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.: 14 – Ergebnisoptimierung im FD 3.32

1. Beschreibung der Maßnahme:

Die Veränderungen zur Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit wirken sich in 2019 insofern auf die vorgenannte HSP-Maßnahme aus, dass sich die städtische Belastung um 37,5 T € verringert. Diese Veränderung wird zur Teilkompensation der HSP-Maßnahme 14 – Ergebnisoptimierung im FD 3.32 – herangezogen.

2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:

Die vorgenannte Belastung wird in der Ergebnisplanposition 15 – Transferaufwendungen – abgebildet.

3. Konsolidierungseffekt: einmalig dauerhaft

| | Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ) | | | | | | |
|--|---|-------------|-------------|-------------|--|-------------|-------------|
| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
| Urspr. Belastung Rat 28.06.2012 | | | 611.250 | 637.100 | 662.100 | 685.400 | 709.550 |
| Urspr. Belastung Rat 27.11.2014 | | | 611.250 | 665.800 | 543.200 | 561.300 | 579.350 |
| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: (Belastung) ./ 4.772.800 | | |
| Urspr. Belastung Rat 28.06.2012 | 740.750 | 773.350 | 409.550 | 427.550 | | | |
| Urspr. Belastung Rat 27.11.2014 | 588.850 | 607.600 | 318.650 | 334.300 | | | |
| Neue Belastung Rat 22.11.2018 | | 570.100 | 318.650 | 334.300 | | | |

Beschlussfassung des Rates erforderlich? ja

Wann geplant? 22.11.2018

**Belastungen aus der
Umsetzung 2011 – 2021:**

| | |
|--------------------------|--|
| Maßnahme-Nr. : 47 | Bezeichnung: Abrechnung Einheitslasten |
|--------------------------|--|

| | | | |
|------------------------|----------|---|--|
| Produktbereich: | 16 | Bezeichnung des Produktbereichs: | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produktgruppe: | 16.01 | Bezeichnung der Produktgruppe: | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produkt: | 16.01.01 | Bezeichnung des Produkts: | Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen |
| ZD/FD: | 1.20 | | |

| |
|---------------------------------------|
| Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.: |
|---------------------------------------|

| |
|---|
| <p>1. Beschreibung der Maßnahme:</p> <p>Die auf Grundlage des Änderungsgesetzes zum Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG) zu erwartenden Erträge unterliegen einer gewissen Schwankungsbreite. Aus diesem Grund wurden bereits mit der 3., 4., 6. sowie 7. Fortschreibung des HSP am 27.11.14, 26.11.15, 24.11.16 sowie 30.11.17 die ursprünglich veranschlagten Konsolidierungsbeiträge auf der Grundlage der neuesten Modellrechnung angepasst. Die nunmehr vorliegende aktuelle Modellrechnung erfordert eine erneute Anpassung des Konsolidierungsbeitrages 2019.</p> <p>2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:</p> <p>Die Ergebnisplanposition 02 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen – ist betroffen.</p> <p>3. Konsolidierungseffekt: () einmalig (x) dauerhaft</p> |
|---|

| | Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ) | | | | | | |
|--|--|-------------|-------------|-------------|---|---------|---------|
| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
| Urspr. Ansatz: | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Urspr. Konsolid.-beitrag Rat 30.11.17 | | | | 1.218.000 | 823.000 | 308.000 | 888.000 |
| Neuer Konsolid.-beitrag | | | | | | | |
| neuer Ansatz: | | | | 1.218.000 | 823.000 | 308.000 | 888.000 |
| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 7.056.000 | | |
| Urspr. Ansatz: | 0 | 0 | 0 | 0 | | | |
| Urspr. Konsolid.-beitrag Rat 30.11.17 | 1.693.000 | 800.000 | 800.000 | 800.000 | | | |
| Neuer Konsolid.-beitrag | | 526.000 | | | | | |
| neuer Ansatz: | 1.693.000 | 526.000 | 800.000 | 800.000 | | | |

| |
|--|
| Beschlussfassung des Rates erforderlich? ja |
| Wann geplant? 22.11.2018 |

| | |
|---|--|
| Belastungen aus der Umsetzung 2011 – 2021: | |
|---|--|

| | |
|----------------------------|--|
| Maßnahme-Nr. : 48/1 | Bezeichnung: Ertragssteigerung Cross-Border-Lease-Geschäft AWG |
|----------------------------|--|

| | | | |
|------------------------|----------|---|--------------------------------------|
| Produktbereich: | 16 | Bezeichnung des Produktbereichs: | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produktgruppe: | 16.01 | Bezeichnung der Produktgruppe: | Allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produkt: | 16.01.02 | Bezeichnung des Produkts: | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |
| ZD/FD: | 1.20 | | |

Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.: 14 – Ergebnisoptimierung im FD 3.32

| |
|--|
| <p>1. Beschreibung der Maßnahme:</p> <p>Seit einiger Zeit wird wechselkursbedingt ein deutlicher Mehrertrag aus der Avalprovision der AWG mbH erzielt. Mit Wirkung zum 01.07.2018 wurde eine Vereinbarung getroffen, die Berechnung der Avalprovision auf der Grundlage eines festgeschriebenen gleichmäßigen Kurses vorzunehmen. Damit ist die zukünftige Berechenbarkeit der jährlich zu leistenden Avalprovision sichergestellt. Die im HSP hinterlegten Erträge erhöhen sich in 2019 um 108 T €, in 2020 um 132 T € sowie in 2021 um 156 T €, mit denen eine Teilkompensation der HSP-Maßnahme 14 – Ergebnisoptimierung im FD 3.32 – erfolgt.</p> <p>2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:</p> <p>Die Ergebnisplanposition 07 – Sonstige ordentliche Erträge – ist betroffen.</p> <p>3. Konsolidierungseffekt: () einmalig (x) dauerhaft</p> |
|--|

| | Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ) | | | | | | |
|--|--|-------------|-------------|-------------|---|---------|---------|
| | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 |
| Urspr. Ansatz: | 0 | 0 | 0 | 0 | 125.000 | 138.000 | 138.000 |
| Urspr. Konsolid.-beitrag Rat 26.11.15 | | | | | 25.000 | 85.000 | 85.000 |
| neuer Ansatz: | | | | | 150.000 | 223.000 | 223.000 |
| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 931.000 | | |
| Urspr. Konsolid.-beitrag Rat 26.11.15 | 85.000 | 85.000 | 85.000 | 85.000 | | | |
| Neuer Konsolid.-beitrag | | 193.000 | 217.000 | 241.000 | | | |
| neuer Ansatz: | 223.000 | 331.000 | 355.000 | 379.000 | | | |

| | |
|---|------------|
| Beschlussfassung des Rates erforderlich? | ja |
| Wann geplant? | 22.11.2018 |

| | |
|---|--|
| Belastungen aus der Umsetzung 2011 – 2021: | |
|---|--|